

GEMEINDEAMT VANDANS
NIEDERSCHRIFT

über die am Samstag, den 10. Mai 1958 um 20.30 Uhr im Schulhaus in Vandans stattgefundenen 38. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung.

TAGESORDNUNG:

1. Protokollgenehmigung
2. Berichte
3. Beschlußfassung über die Verpachtung der Lorünser Wiese
4. Verkauf von Nutzholz in Böschis
5. Arbeitsvergabe an der Skischneise
6. Siedlungsgesellschaft - Stammkapital
7. Betreuung der Venserstraße
8. Regelung der Fremdenverkehrsagenden
9. Verbreiterung der Mustringilbrücke bei Nr. 11
10. Verbesserung der oberen Rellsbachbrücke
11. Dietrich Karl - Ansuchen um Wasseranschluß
12. Dietrich Karl - Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung
13. Künzle Hermann -Ansuchen um Grundtrennungsbewilligung
14. Unterstützungsansuchen der Vorarlberger Rettungsflugwacht
15. Vorhangbeschaffung im Turnsaal

--- o ---

Anwesend waren: der Bürgermeister, 2 Gemeinderäte und 10 Gemeindevertreter; GV Egele Hans und Mangeng Anton waren entschuldigt.

Vorsitzender: Bürgermeister BITSCHNAU Alfons

Zur Tagesordnung:

zu 1.) Der Inhalt der verlautbarten 37. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung wurde vollinhaltlich und einstimmig genehmigt. Die Niederschrift ist den Gemeindevertretern zeitgerecht zugegangen.

zu 2.) Berichte

a) Bürgermeister Bitschnau zeigt den Verlust auf, der durch das Ableben von Hofrat Dipl. Ing. WAGNER, Leiter der Wildbach- und Lawinenverbauung, für Vandans entstanden ist. In einem Nachrufe, mit entsprechender Würdigung der Verdienste des Verstorbenen, wird schließlich durch Erheben von den Sitzen, das ehrende Andenken zum Ausdruck gebracht. Eine Abordnung der Gemeindevertretung mit Kranzspende soll sich am Leichenbegängnis beteiligen.

-2-

b) Ein Bericht betreffend Ill-Brückensperre und der dadurch bis zum Neubau derselben notwendig gewordenen Straßenverbreiterung durch das Böschis wird entgegengenommen. Dieses Straßenstück soll mit gewalzter Planierung versehen werden.

c) Ebenso werden die Aufwendungen für Wegbauten in Vens und Zwischenbach zustimmend zur Kenntnis genommen.

d) Der Bericht über die Verhandlung mit Landesgendarmeriekommando, wegen Einbeziehung der Kanzleiräume im neuen Gemeindehaus, wird entgegengenommen.

e) Der Grundkauf der restlichen Fläche aus der Liegenschaft im Besitze der Republik Österreich (Zollgrundstück) verbleibenden ca. 30 ar Baugrund wird einstimmig gutgeheißen und die Weiterbetreibung beschlossen.

f) Die Anschaffung eines Drahtzaungeflechtes beim Gemeindeamt wird als notwendig erachtet.

zu 3.) Mit Rücksicht auf die Schwierigkeiten der Wasserbeschaffung und Einzäumung der Fritsches diese, wird beschlossen, dieselbe für heuer zu verpachten. Die Verpachtung soll durch Ortsruf bekannt gegeben werden. Für das Pachtertragnis ist im Herbst 1958 Kunstdünger anzukaufen und auf den übrigen Almeinen auszustreuen.

zu 4.) Die im Zuge der Straßenverbreiterung nach Lorüns erwachsenen Holzschlägerungskosten werden von der Gemeinde übernommen. Das der Gemeinde Vandans gehörige Holz wird um S 500.- pro fm dem Kirchenbaukomitee angeboten.

zu 5.) Wurde zur Prüfung organisatorischer Durchführungsmöglichkeiten vertagt.

zu 6.) Es wird beschlossen im Sinne des Schreibens der Siedlungsgesellschaft Dornbirn eine Stammkapital in vorgeschlagener Höhe von S 20.000.- zu zeichnen.

zu 7.) Die Betreuung des Straßenstückes im Böschis wird Herrn MOOSBRUGGER Rudolf, 169 gegen eine Stundenentlohnung von S 8.- bzw. 7.- übertragen.

zu 8.) Die zunehmende Beanspruchung hinsichtlich Betreuung der Fremdenverkehrsagenden lassen die provisorische Einstellung einer Hilfskraft über die Saison rechtfertigen. Der Verkehrsverein Vandans wird angewiesen, zur Entlastung des Gemeindesekretärs, eine personelle Regelung zu treffen. Im Gemeindeamte ist ein Zimmer zuzuweisen.

zu 9.) Für die allfällige Verbreiterung der Mustringilbrücke bei Nr. 11 sind Offerte einzuholen.

zu 10.) Die Kosten der geplanten Verstärkung der oberen Relsbachbrücke zu HNr. 71 sind mittels Offertstellung zu ermitteln.

zu 11.) Dem Bauwerber Dietrich Karl wird der Wasseranschluß unter den Bedingungen der Gemeindewasserleitungs- und Gebührenordnung 1957 bewilligt.

zu 12.) Ebenso wird Dietrich Karl bzw. Battlogg Benedikt die Bewilligung zur Trennung der Gp.Nr. 393/1 erteilt.

zu 13.) Dem Ansuchen von Künzle Hermann, wodurch dieser durch die Grundtrennung der Gp. 393/1 seine Liegenschaft um 530 m² vergrößert. wird entsprochen.

-4-

zu 14.) Der Vorarlberger Rettungsflugwacht wird ein Beitrag von 500.- Schilling bewilligt.

zu 15.) Die Neuanschaffung eines Vorhanges im Turnsaal des Schulhauses wird beschlossen. Das Anerbieten der Theatergruppe Vandans zu einer Beitragsleistung wird lobend anerkannt.

zu 16.) ALLFÄLLIGES

Die Übernahme der Verlegungskosten des Wasseranschlusses für Pfeifer Maria Nr. 175, weil mangelhaft ausgeführt, wird beschlossen. Diese Leistungsübernahme wird trotz der Terminüberschreitung für Haftansprüche deshalb übernommen, weil Obgenannte im Zuge des Güterwegbaues Grund für Tauschzwecke zur Verfügung stellte.

--- o ---

Gegen diese Beschlüsse steht die als Aufsichtsbeschwerde geltende Berufung offen, die binnen 2 Wochen nach deren Verlautbarung beim Gemeindeamte Vandans schriftlich einzubringen wäre.

- Schluß der Sitzung 24.00 Uhr)

gez. Bürgermeister